Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammlung verschiedener Gedichte - Cod. Karlsruhe 3264

Pfeiffer, Franz

[S.l.], [1839-1842]

15. Derselbe: Beichte vom Wolf, Hund und Esel

urn:nbn:de:bsz:31-39145

Visual Library

Von dem wolfe. vom hunde. vnd vō dem Esel. vn vō irre bichte.

Waz guet gemüte machet.
Vnd wes man vil gelachet.
Wo ich daz mochte gelern:
Daz wolde ich lichten gern.
Drū tier di wolten wallen.
Daz wil ich sagen uch allen.
Wolt irs nicht empern.
Ich laz uch wizzen wū sie wern.
Ein wolf. ein Esel. vnd ein Hunt.
Die taten irē funde kunt.
Ir eins wolt dem andern bichten.
Vnd iren funden lichten.
Di funde wart dem dritten swer.
Nu horet wonderliche mer

Der wolf zū dem hunde spch.
Nu möget ir horen wi er iach.
Hunt hore mich als tun ich dich.
Der hunt sprach. gerne daz tun ich.
Wolf sich ich wil dir geben hoft.
Daz du von funden wirst erlost.
Der wolf sprach. so hebe ich an.
Wo ich byē dyē gense quam.
Waz ich der mochte erbizze.
Daz tet ich wol mit flizze.
Si wern krump oder slecht.
Der hunt do iach da hette du recht.
Des nachtes brich ich in den stal.
Dy schaff derbizze ich vberal.
Waz ir nicht mag dy lazze ich ligen.
Sich hunt hye zu bin ich gedigen.

Der hunt do sprach la hinegan. Swer vnd vngefüge.
Ez ist allez wol getan. Ich wart an dich geheltzet.
Ich beyz ein swin. pfert vnd eine kü. Du wrde nye geletzet.
Der Esel stunt vnd horte zů. Von mir. ich liez dich lauffin hin.
Wann ich danne vndir daz vihe lyef. Andirswo stunt mir der sin.
So enruchte ich waz der hirte rief. Mich schulten frawen vnd man.
Da karte ich mich wenig an. Ich dörfte den wolf nicht griffen an
Waz mir fuget ich trugez hin dan. So zürnt meyn herre vnd sin knecht.
Ich leyt mich druber vnd aez mir gnůg. Der wolf do sprach daz were vnrecht. +
Der hunt sprach. daz was din gefůg. Wann man meyn danne nicht gar wol phle
Nihts mer so wil ich bichten dir. So beyt ich bitz hin kam d' tag.
Der Wolf sprach. Hunt nu bicht ouch mir. Waz ich kese in der stuben vant.
Der Hunt sprach. daz wil ich tůn. Dis gaz ich alle do zuhant.
Laz mich haben dinen sůn. Ez were. küche. vleyches od' brot.
Der hunt do sprach ich wil vichen. Der wolf do sprach des tet dir not.
Daz ich dich dicke han gesehen. + Daz yeman an dir reche.
Daz du etwaz truge. Daz du din truwe nicht breche.

Ich bizze ein verlin. ant ein hun.
D' wolf do sprach daz salt du tun.
Nicht wil ich dir beichten nie.
Trege den Esel wie ez im ste.
Der wolf do sprach nu sage mir
Esel. wi ist ez gangen dir
Alle dine sunde.
Salt du mir hye kunden.
Der Esel sprach waz sal ich sagen,
Ich han grozze sechte getragen,
Slege han ich vil derliden
Ich bin ouch gellecht geriten
Ich trug auch kötzen di woren swer
Der wolf iach waz sollen dise mer.
Du bist mit sunden ubirladen,
Sag wem du getan hast schaden,
Der Esel sprach so beicht ich baz.

Eines morgē waz ez sere naz.
Ich gieng ein hohen berg uff.
Vnd trug gar swer vf miner huff.
Min meyst' der do vor mir gieng.
Daz heu im vz den schuhen hyeng
Daz er dor in hatte gestozzen
Do mochte ich nicht gelozzen
Daz ich mich nider bucket
Ein wenig ich do sin gezuket
Dar zu mich der hunger twang
Dar nach stunt aller meyn gedang
Daz ist daz grosse daz ich ye getet.
Daz bicht ich hye an dirre stet.
Der wolf sprach hastu daz getan
We wie muez ez dir dergan
Ez wirt an dir gerochen.
Du hast din trume gebrochen

 charakterist, daß der E. wegen der intrigen an d. herren bestraft wird vgl. Reinhart Grim S. CCXI.

an dime rechten herren.
Din schade der muez sich mern.
Zuchet ich einer gans eine feder
Man sprach ich hette gezzin leder
Der Wolf sprach. Hunt du solt mir sa-
Waz büze sol der Esel tragen gen
Der hunt sprach do sozehant.
Do hat er den rin vorbrant
Der babist kondez im nicht vgeben
Ich wene ez koste im auch sin leben
Nicht anders kan geraten ich. mich
Do sprach der Wolf also duncket auch
Der wolf der beyz do forne dran
Der Hunt der greyf in hinden an
Daz waz nichtznicht wider
Der Esel lag der nider

also get gewalt nu vur daz recht
vnd bricht daz krumme fur daz slech
Wer den andirn vbirwinden mag
Der stozzit in gerne in den sag
Wem manz ding gelimphen wil
Waz der tuet daz heyzzet spil
Wem manz nicht gelimphen
Mit dem wil nieman schimphen
Velt der stein vf den krüg
So wirt er zubrochen gnug
Velt der krug vff den stein
So kumpt er selten gantz hin heym.
also tet der wolf vnd der hunt
Dy gazzen den Esel in der flunt
Der künig gar vnmüzzig was
Biz daz zu samen er ez gelas.

— · — München 7/1 39.

freidank
Freidanck 138,17. Boner V,41. legar (+) der den andern übermac- vgl. Altd. [illegible] bl. 2/356.